

Bundesinstitut für Impfstoffe
und biomedizinische Arzneimittel

Paul-Ehrlich-Institut



Das Paul-Ehrlich-Institut ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Bundes, die als Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel zuständig ist und auf den damit verbundenen Gebieten der Lebenswissenschaften (z. B. Virologie, Bakteriologie, Allergologie, Immunologie, Zell- u. Genterapie, Hämatologie) Forschung betreibt.

Im Fachgebiet „Molekulare Biotechnologie und Genterapie“ ist sobald wie möglich die folgende Position zu besetzen:

1 Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Bewerbungsfrist: 07.02.2016 / Stellenbewertung: E 14 TVöD / Bewerbungskennziffer: 2/2016

Aufgabenprofil

Im Zentrum der Aufgaben steht die Durchführung eines Forschungsprojekts im Bereich Immuntherapie innerhalb des Verbundes CARAT „Chimeric Antigen Receptors (CARs) for Advanced Therapies“. Dieses wird durch das EU-Rahmenprogramm Horizon2020 gefördert. CARAT hat sich zum Ziel gesetzt, die Herstellung genetisch modifizierter, autologer Lymphozyten für die Tumorthherapie zu vereinfachen. Dabei sollen auch Automatisierungsverfahren zum Einsatz kommen. Im Fokus der Forschungsarbeiten am Paul-Ehrlich-Institut wird u. a. die Erzeugung von lentiviralen Vektoren stehen, mit dem Ziel CAR-Gene in möglichst geringfügig manipulierte T-Lymphozyten einzubringen.

Weitere Informationen: Prof. Dr. Buchholz

(E-Mail: Christian.Buchholz@pei.de)

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Studium der Biologie oder Biochemie
- Promotion auf dem Gebiet der Molekularbiologie, Immunologie oder Virologie
- Fundierte immunologische Kenntnisse
- Tierexperimentelle Erfahrung und Expertise in der Kultivierung primärer Lymphozyten
- Expertise in der Erzeugung viraler Vektoren
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet auf 4 Jahre. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tarifrechtlichen Bestimmungen des TVöD. Das Institut ist bei der Wohnungssuche behilflich. Trennungsgeld und Umzugskosten werden nach den gesetzlichen Vorschriften gewährt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Paul-Ehrlich-Institut fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist daher an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

E-Mail bewerbungen@pei.de

Personalreferat des Paul-Ehrlich-Instituts

Paul-Ehrlich-Straße 51-59, 63225 Langen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Telefon 06103/77-1101

Bitte geben Sie die Bewerbungskennziffer an.

>> www.pei.de



Das Paul-Ehrlich-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit